NEU: Onlineveranstaltung

Väterrolle, Müterrolle - wie aktuell sind unsere Vorstellungen von Elterschaft?!

Die aktuelle Väterforschung bescheinigt Vätern ein hohes Potential an positiven Einflüssen auf ihre Kinder. Väter können, wenn sie sich aktiv einbringen, bei Kindern viel bewirken und beispielsweise eine der Mutter ebenbürte Bindungsbeziehung zu ihnen entwickeln. Dabei gehen sie in ihrem Verhaltensrepertoire weit über das hinaus, was man früher den "Spielvater" nannte.

Gleichzeitig wirken häufig in der Gesellschaft spezifische Zuschreibungen unterschiedlicher Rollenbilder von Vätern: neben den nach wie vor präsenten "traditionellen" gibt es zunehmend "aktive", "engagierte" oder "neue" Väter. Ebenfalls hinein spielt die nicht einfach zu bewältigende Vereinbarung des Berufs mit der gewünschten Familien- und Betreuungsform. Dabei ist es oft für den einzelnen Vater nicht leicht, in dieser Gemengelage seine eigene Identiät als Vater auszubilden und den diversen, sich oft widesprechenden Erwartungen gerecht zu werden.

Ausgehend von dieser skizzierten Perspektive möchte der Fachtag den Zusammenhang von gesellschaftlichen Betrachtungen und Rollenbildern zu Vätern mit dem subjektiven Erleben sowie dem Potenzial der Väter in der Interaktion mit ihren Kindern in den Blick nehmen.

Andreas Eickhorst



© Foto: Andreas Eickhorst

Dr. rer. nat.; Dipl.-Psychologe; seit 2018 Professor für Psychologische Grundlagen Sozialer Arbeit an der HS Hannover. Vorher Leiter der FG Nationales Zentrum Frühe Hilfen am DJI. Inhaltliche Schwerpunkte u.a. Väterforschung: Frühe Hilfen: Belastungen & Ressourcen; Systemische Familienpsychologie. Sprecher der FG Väter des Bundesforums Männer e.V., Vorstand im Väter-Experten-Netz Deutschland e.V.; Mitglied im Beirat des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe). Themaatisch passende Publikationen: Eickhost, A. & Röhrbein, A. (2016). Wir freuen uns, dass Sie da sind. Beratung und Therapie mit Vätern. Carl-Auer Verlag; Walter, H. & Eickhorst, A. (2012). Das Väter-Handbuch. Psychosozial-Verlag.

»Sei das Vorbild, das du gerne gehabt hättest und das dich selbst dazu bringt, jeden Tag ein wenig als Vater zu wachsen! Sag, und vor allem, zeig deinem Kind, wie wichtig es dir ist!« Carsten Vonnoh: Up to Dad



Ung + + + NEU: Onlineveransta + + NEU: Onlineveranstal https://openpetition.de/vaterschaftsfreistellung Vaterschaftsfreistellung

Organisatorisches

Termin: Montag, 28. Februar 2022 von 10 bis 15 Uhr **Ort:** Zoom Online Veranstaltung Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung

und Überweisung des Teilnahmebeitrages. **Anmeldung** mit Workshopwunsch bis zum 20.02.2022 an fachtagung@papaseiten.de mit dem Betreff "Fachtag 28. Februar 2022"

Der Teilnahmebeitrag von 30 Euro ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das folgende Konto zu überweisen: Väterzentrum Dresden e. V. IBAN: DE07 8505 0300 0221 1676 41 bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Papaseiten.de

... die Seiten für Väter in Dresden

Väterzentrum Dresden e.V. Försteistraße 35 01099 Dresden kontakt@papaseiten.de www.papaseiten.de 0176 - 878 463 72





0351 - 65 888 33-1 / Fax: -2

Mitglied im ALLEINERZIEHENDEN NETZWERK DRESDEN



🚮 Klimaneutral



Gefördert durch:

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR DEMOKRATIE EUROPA UND GLEICHSTELLUNG

Landeshauptstadt Dresden



Diese Maßnahme wird mitfinanziert duch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Impressum: Papaseiten.de im VZD e.V. Redaktionsschluss: Dezember 2021



Welche Rolle spielt die Rolle?!

Aktive Vaterschaft und unsere Vorstellung von Rolle, Aufgabe und Funktion der Väter und Mütter.

Montag, 28. Februar 2022 **Zoom Online Veranstaltung**



in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden

Papaseiten.de



+ NEU: Onlineveranstaltung + + + NEU: Onlineveranstaltung + + + NEU: Onlineveransta

Einchecken 9:45 Uhr

10 bis 12 Uhr

13 bis 15 Uhr

Themen

- Rollenbilder und Rollenklischees
- Vatersein heute
- Themen der Väter und deren Erreichbarkeit
- Zusammenspiel als Eltern
- Herausforderungen heutiger Elternschaaft

Zielgruppe

Fachkräfe in den Einrichtungen der Familienbildung, Beratung & Angebote für Familien/Väter, Kindertageseinrichtungen, Hort, Schule, Vater-Kind-Kuren, Sport u. a.



© Foto: KJayMantri | Pixabay

Impulse & Workshopleitung

Andreas Eickhorst - siehe Rückseite

Carsten Vonnoh - Buchautor und Berater für Väter, Familien & Organisationen; MA. Politische Wissenschaft & Psychologie, Systemischer Familienberater (DGSF), Systemischer Prozessberater / Organisationsentwickler (COMO) & Konfliktberater (ZFD); Buchautor von Up to Dad: Kinder entspannt begleiten und den eigenen Weg gehen

Eva Brackelmann - Journalistin und Geschäftsführerin der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Sachsen e.V. (eaf) – dem Dachverband von familienbezogenen Einrichtungen, Werken und Verbänden der evangelischen Kirche.

Ismail Davul - Väterarbeit im Ausländerrat Dresden e.V. Dariusz Balejko - Genderkompetenz-Trainer Holger Strenz & Matthias Nutsch - Papaseiten im VZD e.V. Hendrik Kreuzberg - Der Paritätische Sachsen, Referent Migration

Impulse

Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr. Andreas Eickhorst

Was die Forschung zu Vaterschaft in unserer Gesellschaft sagt, wie wichtig Väter und Mütter sind und was hinter den Rollenbildern steckt. Welchen Rucksack bringen wir aus den vergangenen Generationen mit und wie gelingt es, auf die Bedürfnisse heutiger Väter adäquat einzugehen?

Buchautor Carsten Vonnoh

Väter auf dem Weg zu einer partnerschaftlichen Elternschaft. Was bedeutet dies für die Väter selbst, welche Herausforderungen stehen vor ihnen und was stärkt sie, eine aktive Vaterschaaft zu leben?

Gemeinsam im Perspektivgespräch mit Eva Brackelmann, Geschäftführerin eaf in Sachsen

Mit welchen Rollenbildern denken wir Familie? Was geht dabei verloren, was übersehen wir schlicht und wohin geht die Reise zu einer gleichberechtigten Elternschaaft mit work-livefamily-balance für die ganze Familie?

12 bis 13 Uhr **Mittagspause**

Workshops

ab 13 Uhr

Workshop 1 Wie wichtig Väter sind?!

Die aktuelle Väterforschung bescheinigt Vätern ein hohes Potential an positiven Einflüssen auf ihre Kinder. Was Väter bewirken können, wenn sie sich aktiv einbringen und eine eigene Bindungsbeziehung zu ihren Kindern entwickeln

Andreas Eickhorst & Dariusz Balejko

Workshop 2 Am Puls der Zeit – Väter erreichen & Angebote für Väter entwickeln

und welches Verhaltensrepertoire sie heute zeigen, kann

die Praxis der Väter- und Elternarbeit herausfordern, aber

auch vielfältig bereichern.

Denn Väter sind für ihre Kinder ebenso wichtig wie Mütter. Beispiele und Erfahrungen aus der Arbeit mit Vätern zeigen, wie es möglich ist, die Zerrissenheit zwischen Familie, Job und starren Rollenbildern zu überwinden. Auch geht es darum. Vorbilder zu finden, ienseits von Geschlechterklischees und von dem, was die Muter des Kindes oder die Gesellschaft erwarten.

Carsten Vonnoh & Ismail Davul

Workshop 3 Brücken bauen - Mütter & Väter in ihrer Unterschiedlichkeit gemeinsam erreichen

Rollenzuschreibungen treffen nicht nur Väter, sondern auch Mütter und schränken oft die eigenen Handlungsspielräume ein. Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Pflege von Angehörigen und Familienbilder im Wandel sind Themen, die heutige Elternschaft bewegt. Gemeinsam können diese Themenfelder angegangen werden und müssen sich Eltern in neuen Rollenbildern begegnen und wiederfinden.

Eva Brackelmann & Hendrik Kreuzberg

Workshop 4 Vatersein neu gestalten

Die heutige Vätergeneration geht körperbezogener und emotionaler mit den eigenen Kindern um, sie will von Anfang an dabei sein und sich auch in die Kindererziehung und in die Auseinandersetzung um einen gemeinsamen Erziehungsstil einbringen. Themen, Herausforderungen und unterschiedliche Lösungsansätze erleben wir dabei vom Geburtsvorbereitungskurs bis hin zur Väterberatung.

Holger Strenz & Matthias Nutsch

Landkarte der Väterarbeit

Visualisierung der Ergebnisse der Fachveranstaltung.

Abschluss und Verabschiedung